



Kontaktaufnahme ist möglich über:

Arbeitsgemeinschaft Heimdialyse Saar e.V.
Warburgring 72
66424 Homburg

Herr Bernd Scheidweiler, Leiter der Geschäftsstelle
Telefon 06841/18989-0, info@heimdialyse-saar.de

oder:

AWO Landesverband Saarland e.V.
Hohenzollernstraße 45
66117 Saarbrücken

Herr Karl Fischer, Landesgeschäftsführer
Telefon 0681/58605-100, info@lvsaarland.awo.org

Entlastung²

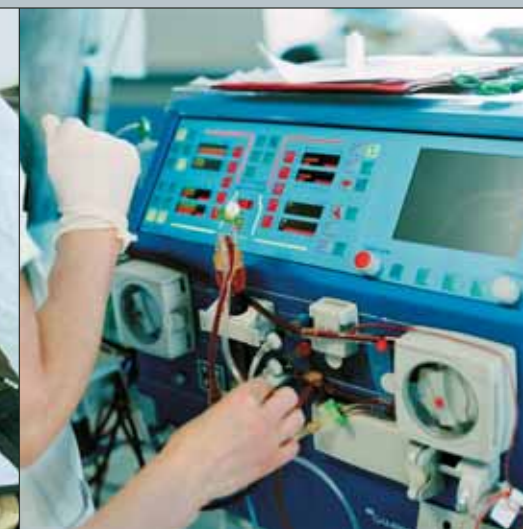
Die Kooperation wird unterstützt von



Innovation Heim-Hämodialyse

www.brenner-hager.de
FL 9004/06020





Professionelle Heimpflege

Dialyse

vor Ort

Das Konzept

Der Landesverband der Arbeiterwohlfahrt (AWO) im Saarland und die Arbeitsgemeinschaft Heimdialyse Saar e.V. werden zukünftig ein landesweites Serviceangebot für dialysepflichtige Heimbewohnerinnen und -bewohner der derzeit 25 Seniorenheime der AWO anbieten.

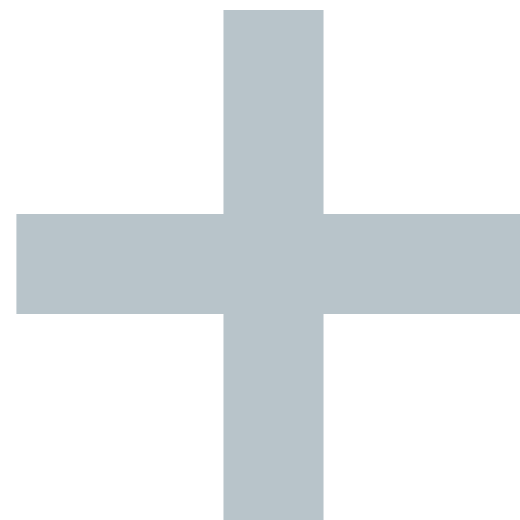
Heute werden Heimbewohnerinnen und -bewohner, die der Behandlung mit der künstlichen Niere bedürfen, mit Krankenwagen zu einem beliebigen Dialysezentrum gefahren. Neben den entstehenden Kosten, die das Gesundheitswesen nicht unerheblich belasten, bedeutet der Transport für die zum Teil älteren Menschen eine körperliche Kraftanstrengung. Diese Belastung der Dialyse ist in der Regel drei mal pro Woche, lebenslang, notwendig.

Das neue Konzept sieht nun vor, die Vorteile der Heim-Hämodialyse für die Bewohnerinnen und Bewohner der saarländischen AWO-Seniorenheime flächendeckend anzubieten. Dialysepflichtige Patienten können somit an ihrem Heimplatz, möglichst in ihrem Zimmer dialysieren. Die Mitarbeiter der Arbeitsgemeinschaft Heimdialyse Saar schaffen die technischen Voraussetzungen und schulen die Patienten, die Angehörigen sowie die Pflegekräfte der

AWO, mit dem Ziel eine eigenständige Heim-Hämodialyse vor Ort durchführen zu können.

In einem Pilotprojekt wird die neue AWO-Seniorenresidenz in Bexbach als erstes Haus schon von baulicher Seite so konzipiert sein, dass eine Heimdialyse innerhalb kürzester Zeit in jedem Zimmer möglich sein wird. Die bestehenden AWO-Seniorenzentren werden je nach Bedarf umgerüstet – bei Neubau-Projekten ist die Dialysemöglichkeit Standard.

Das Angebot richtet sich an alle Personen, die aufgrund ihres Krankheitsbildes der Behandlung mit der künstlichen Niere bedürfen und aufgrund ihres Krankheitsbildes zur Heimdialyse geeignet sind.



DIE ARBEITERWOHLFAHRT

Die Arbeiterwohlfahrt ist ein gesellschaftspolitisch aktiver Verband - als Mitgliederorganisation und als großes Dienstleistungsunternehmen.

Ihre Grundwerte Freiheit, Gerechtigkeit, Toleranz und Solidarität verkörpern die Geschichte und das sozial-ethische Fundament der Arbeiterwohlfahrt. Mit ihren sozialpolitischen Vorstellungen, Zielsetzungen und Aufgaben bewegt sie sich in einem Spannungsfeld:

Sie vereint Mitgliedschaft und ehrenamtliche Tätigkeit aus bürgerschaftlicher Verantwortung sowie auch von wirtschaftlicher Zielsetzung geprägtes professionelles Handeln.

Unser Ziel ist es, den Nutzern unserer Dienstleistungen ein zuverlässiger Partner zu sein.

Im Saarland unterhält die AWO über 250 Einrichtungen und beschäftigt mehr als 3400 Mitarbeiter.

DIE ARBEITSGEMEINSCHAFT HEIMDIALYSE SAAR E.V.

Die Arbeitsgemeinschaft Heimdialyse Saar e.V. ist eine frei gemeinnützige anerkannte Körperschaft und wurde im Jahre 1972 von Bediensteten der Universitätsklinik des Saarlandes wegen dem Mangel an klinischen Dialyseplätzen gegründet. Zweck des Vereins ist es, Nierenkranken Hilfe zu leisten, vor allem durch erforderliche ärztliche sowie pflegerische und technische Versorgung von Patienten, deren Blut mit Hilfe von Dialysen gereinigt werden muss.

In den Anfangsjahren versorgte die Arbeitsgemeinschaft dafür geeignete Patienten im Saarland und in den angrenzenden Gebieten der Pfalz ausschließlich mit der so genannten Heimdialyse. Später errichtete die Arbeitsgemeinschaft Betriebsstätten in Homburg, Neunkirchen, Saarbrücken und in Völklingen, in denen bis heute in mehreren Schichten dialysepflichtige Patienten gleichzeitig dialysiert werden.

Trotz der mittlerweile hohen Anzahl von stationären Dialyseplätzen nutzen auch heute noch viele Dialysepatienten die Vorteile der Dialyse zuhause.

Hierfür hält die Arbeitsgemeinschaft einen 24-stündigen Bereitschaftsdienst von Ärzten, Pflegern und Technikern vor. 365 Tage im Jahr stehen den Patienten und den Angehörigen erfahrene Mitarbeiter als Ansprechpartner zur Verfügung.



=
Entlastung²

